



504 Hörgeräteversorgung

Ziel der Hörgeräteversorgung ist es, die Kommunikationsfähigkeit der Patienten wiederherzustellen. Unter Schwerhörigkeit leiden 17 bis 20 Prozent der Bevölkerung. Nur 70 Prozent der Patienten, die ein Hörgerät erhalten, können sicher sein, dass dies zur Verbesserung ihres Hörvermögens führt.

485 Krankenhausreform

Auf eine Bund-Länder-Gruppe, die die Krankenhausreform erarbeitet, wartet viel Arbeit – bedarfsnotwendige Krankenhäuser, denen die Schließung droht; Operationen, die nur ökonomisch motiviert sein sollen. Einig sind sich Krankenhäuser und Kassen in ihrer Kritik an den Ländern, die immer weniger in die Ausstattung der Krankenhäuser investieren würden. Der Bund müsse sich an der Investitionsfinanzierung beteiligen, um die Infrastruktur zu sichern, fordert Alfred Dänzer, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

SEITE EINS

- 477 Krankenhaus:**
OP gelungen, Patient Pflegefall
Birgit Hibbeler

AKTUELL

- 480 Facharzttermine: Mattheis und Montgomery diskutieren über Wartezeiten – Randnotiz – Rechtsreport: Genehmigung zur Durchführung von künstlicher Befruchtung**

POLITIK

- 485 Krankenhausfinanzierung:** Auf eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe wartet viel Arbeit
Jens Flintrap
- 487 Soziale Medien:** Eine Handreichung der BÄK erläutert, worauf Ärzte und Medizinstudierende achten müssen
Heike E. Krüger-Brand
- 488 Zukunft der Versorgung:** Diskussion über den „Acht-Stunden-Arzt“
Eugenie Ankwowitsch
- 490 Hebammen:** Rasant steigende Beiträge zur Berufshaftpflicht gefährden ihre Existenz
Birgit Hibbeler
- 492 E-Health:** Nordrhein-Westfalen will bei der flächendeckenden Einführung von Telemedizinanwendungen Vorreiter sein
Heike E. Krüger-Brand
- 493 Akutversorgung nach Vergewaltigung:** Ein Modell in Frankfurt könnte bundesweit Schule machen
Petra Spielberg

- 494 Deutschsprachige Ethikräte:**
Der moralische Status des Kindes ist noch immer ein blinder Fleck
Eva Richter-Kuhlmann

THEMEN DER ZEIT

- 496 Akademische Chirurgie:**
Sorge, weil in der Chirurgie eine Kennziffernkultur eingekehrt ist
Christian Friedrich Vahl, Heinz Becker
- 500 20 Jahre Qualitätszirkel:** Sie haben sich als ärztliche Initiative mittlerweile bundesweit etabliert
Ingrid Quasdorf, Susanne Kleudgen
- 504 Hörgeräteversorgung:** Nur 70 Prozent der Patienten, die ein Hörgerät erhalten, können sicher sein, dass dies zur Verbesserung ihres Hörvermögens führt
Markus Stengel, Jan Löhler
- 506 Christian Morgenstern:**
Ein kurzes Dichterleben mit langen Sanatoriumsaufenthalten
Sandra Krämer

MEDIZINREPORT

- 509 Hepatitis C:** Neue Wirkstoffe stoppen das Virus
Andrea Warpakowski
- 511 Studien im Fokus:** Chronische Migräne bei Kindern und Jugendlichen – Effekte der Ernährung auf den Kreislauf – Kolorektales Karzinom

MEDIEN

- 516 KBV-Service: Hygiene-Selbsttest für Praxen**



Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

PERSONALIEN

- 517 **Thomas Korff:** Ursula-M.-Händel-Tierschutzpreis der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Michael Reth:** Paul-Ehrlich-und-Ludwig-Darmstaedter-Preis

KULTUR

- 518 **Karl Lagerfeld:** Eine Ausstellung in Essen lässt den Besucher an den Leidenschaften des Modezaren teilhaben
Helmut Jaeschke

TECHNIK

- 519 **Langzeit-EKG-Rekorde: Ableitung mit Echtzeitauswertung – Ohr-Biofeedbacksystem: Behandlung von Schmerzpatienten**

RUBRIKEN

- 513 **Briefe – 520 Pharma – 521 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 522 Bekanntmachung des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Beratung zur Festlegung weiterer geeigneter chronischer Krankheiten für strukturierte Behandlungsprogramme gemäß § 137f Abs. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) (Einreichung von Vorschlägen)

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,542

- 197 **Originalarbeit**
Prävalenz und prognostische Bedeutung von Beinahe-Synkope und Synkope
 Prospektive Erhebung von 395 Fällen in einer Notaufnahme (SPEED-Studie)
 The Prevalence and Prognostic Significance of Near Syncope and Syncope—A Prospective Study of 395 Cases in an Emergency Department (the SPEED Study)
Yvonne Greve, Felicitas Geier, Steffen Popp, Thomas Bertsch, Katrin Singler, Florian Meier, Alexander Smolarsky, Harald Mang, Christian Müller, Michael Christ

- 205 **Übersichtsarbeit**
Herztumoren – Diagnostik und chirurgische Therapie



Cardiac Tumors—Diagnosis and Surgical Treatment
Andreas Hoffmeier, Jürgen R. Sindermann, Hans H. Scheld, Sven Martens

- 212 **Diskussion**
 Diagnostik und Therapie der Zöliakie
 The Diagnosis and Treatment of Celiac Disease

Deutsches Ärzteblatt 12

Beinahe-Synkope

197 Beinahe-Synkope

Bis zu drei Prozent der Besuche einer Notaufnahme erfolgen wegen einer Synkope. Mehr als 70 % der Patienten werden in Deutschland stationär aufgenommen. Die Vorgehensweise für die Beinahe-Synkope ist wenig standardisiert. Yvonne Greve und Koautoren werteten dazu in einer prospektiven Erhebung die Daten von 395 Fällen einer Notaufnahme aus.
 – Titellayout: Ralf Brunner

205 Herztumoren

Herztumoren sind selten. Dennoch sollte bei Patienten, die unter unspezifischen Symptomen wie Gewichtsverlust, Lymphomen oder Leukozytose leiden, diese Diagnose in Betracht gezogen werden. Andreas Hoffmeier und Koautoren stellen operative Techniken und Langzeitergebnisse von 181 Patienten vor. Die Abbildung zeigt ein Hämangiosarkom des linken Ventrikels (TU) im Schnitt.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, Psycinfo.